Newsletter

Ihre Ideen von der Stadt von morgen

Leipzig weiter denken

Ausgabe 8 I Juli 2013

ZukunftsWerkStadt 2012/2013 – 15 Projekte aus ganz Deutschland stellen sich vor

Schwerpunkt: Bilanz zur ZukunftsWerkStadt

Am 3. Juni 2013 lud das Bundesministerium für Bildung und Forschung 15 Kommunen und Landkreise nach Leipzig ein, um die im Rahmen der „ZukunftsWerkStadt“ geförderten Projekte öffentlich vorzustellen und zu diskutieren.

► Lesen Sie mehr auf Seite 2 und 3

Ausblick: Erste Projekte in Vorbereitung

Rund 40.000,- € stehen noch in diesem Jahr zur Verfügung, um erste Projektideen aus den vier bisherigen Themenfeldern umzusetzen. Ein Beispiel ist die Umsetzung der im Bürgerwettbewerb „Ideen für den Stadtverkehr“ prämierten „Aktion Gehwegnasen“.

► Lesen Sie mehr auf Seite 2

Urbane Visionen: Chancen für Ludwigsburg

Die Stadt Ludwigsburg im Norden Stuttgarts ist eine der 15 Kommunen, die am Projekt „ZukunftsWerkStadt“ teilgenommen haben. Der Leiter des Referats für nachhaltige Stadtentwicklung, Albert Geiger, teilt seine Erfahrungen mit „Leipzig weiter denken“.

► Lesen Sie mehr auf Seite 3

Mehr Informationen unter:
weiterdenken.leipzig.de

HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG UFZ
Stadt Leipzig

In Kooperation mit:
LEIPZIG 2020 Integriertes Stadtentwicklungs-Konzept (SEKo)
LEIPZIGER agenda 21

Gefördert durch:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zukunftsprojekt ERDE

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,

die bundesweite Fördermaßnahme „ZukunftsWerkStadt“ ist nun beendet. In kleinen Workshops wird an der Umsetzung einzelner Projektideen gearbeitet und eine Fortführung von „Leipzig weiter denken“ ist geplant.

Bereits heute wollen wir auf ein interessantes Angebot der Leipziger Agenda 21 nach der Sommerpause aufmerksam machen: am Dienstag den 01. Oktober 2013 findet erneut der soziale Marktplatz statt. Hier treffen sich Unternehmen aus allen Branchen mit gemeinnützigen Vereinen, um in genau 100 Minuten „Gute Geschäfte“ zum beiderseitigen Nutzen und auf Augenhöhe abzuschließen. Mehr Informationen dazu auch unter:
www.gute-geschaefte-leipzig.de

Ihr Projektteam „Leipzig weiter denken“

Ausblick

In der Dienstberatung des Oberbürgermeisters ist es bestätigt worden: zur Umsetzung konkreter Projekte aus den bisherigen vier Themenfeldern stehen in diesem Jahr insgesamt rund 40.000 € zur Verfügung: 10.000,-€ für jeden Themenbereich. In Schleußig wird der im Wettbewerb „Ideen für den Stadtverkehr“ prämierte Vorschlag „Aktion Gehwegnasen“ umgesetzt: Ziel dieser insgesamt 60 Ausbuchtungen des Gehwegs in die Fahrbahn ist es u.a. das Queren der Straße zu erleichtern. Zusätzlich bieten Fahrradbügel die benötigten Abstellmöglichkeiten.
Auch im Bereich der „energetischen Sanierung“ geht es weiter voran: Mit einem Konzept zur Umsetzbarkeit soll mit externem Fachwissen nun ein Vorschlag erarbeitet werden, wie die geplante unabhängige regionale Energieagentur langfristig wirtschaftlich etabliert werden könnte.

Schwerpunkt

ZukunftsWerkStadt 2012/13 – 15 Projekte stellen sich vor

Die Fördermaßnahme „ZukunftsWerkStadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist vorerst zu Ende. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalverwaltungen und der Wissenschaft aus den teilnehmenden Städten und Landkreisen stellten am 3. Juni ihre Erfahrungen und Ergebnisse vor.

Neben Leipzig arbeiteten in den letzten zwölf Monaten auch die Bürgerinnen und Bürger aus vierzehn anderen Städten und Landkreisen (s. Karte) intensiv: Gemeinsam mit Wissenschaft, Politik, Initiativen und der Stadtverwaltung wurden Konzepte und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung entworfen. Die Projekte zeigen eine große Bandbreite und reichen von der Entwicklung einer kreisweiten Nachhaltigkeitsstrategie *(Landkreis Harz)*, über Konzepte zur Verbesserung des Fußverkehrs *(Stuttgart)* oder der Umsetzung einer Nullemissionsstadt *(Norderstedt),* bis hin zur Erarbeitung von Lösungsansätzen zur innovativen Daseinsvorsorge *(Kreis Rhein-Hunsrück).* Nach Auslaufen der Förderung liegt nun die weitere Umsetzung der begonnenen Projekte bei den Oberbürgermeistern und Landräten, den Stadtverwaltungen, Akteuren Bürgerinnen und Bürgern. Klicken Sie auf die Karte, um Details über die Projekte zu erfahren!

► Lesen Sie mehr zur Fördermaßnahme „ZukunftsWerkStadt“ unter www.fona.de

Klicken Sie auf die teilnehmenden Städte, um weitere Informationen zu den Projekten zu bekommen.

Urbane Visionen – Wir stellen vor...

...Chancen für Ludwigsburg – ein Projekt der ZukunftsWerkStadt

Die Stadt Ludwigsburg im Norden Stuttgarts ist eine der Kommunen, die am Projekt „ZukunftsWerkStadt“ teilnahmen. Mit etwas mehr als 88.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Ludwigsburg fast sechs mal kleiner als Leipzig. Trotzdem gibt es Parallelen bei der Stadtentwicklung der beiden Städte: Unter dem Titel „Chancen für Ludwigsburg“ werden insgesamt elf Themenfelder einer nachhaltigen Stadtentwicklung bearbeitet. Im Zentrum stehen Zukunftskonferenzen, in denen Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Stadtverwaltung und der Politik gemeinsam Ideen für die Zukunft ihrer Stadt entwickeln. Die Ergebnisse aus den Zukunftskonferenzen fließen in die Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzepts ein. Organisiert wird der Prozess vom Referat Nachhaltige Stadtentwicklung, einer Querschnittseinheit in der Stadtverwaltung. Wir haben Herrn Geiger, Leiter dieses Referats, zu seinen Erfahrungen befragt.

Leipzig weiter denken: Bei der Zukunftskonferenz wurden insgesamt elf Themen bearbeitet. Blieb dabei ausreichend Zeit für tiefergehende Diskussionen?

Albert Geiger: Die elf Zukunftsthemen decken die zentralen Fragen der nächsten Jahre und Jahrzehnte in unserer Stadtgesellschaft ab. Wir haben auch bei der inzwischen 4. Zukunftskonferenz sehr intensive Diskussionen unserer Bürgerinnen und Bürger erlebt und sehr wertvolle Beiträge und Vorschläge erhalten. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Beteiligten bereit sind, fernab von konkreten Projekten oder Problemen über ihre Stadt nachzudenken. Ziel ist, dass Ludwigsburg der Zukunft keine Rechnung stellt.

Leipzig weiter denken: Wie fließen die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in die Stadtentwicklung ein?

Albert Geiger: In den Zukunftskonferenzen der letzten Jahre war unser Ziel, mit zunächst 120 Menschen, 2012- sogar mit 260 Beteiligten das Fernlicht einzuschalten und zu schauen, wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahrzehnten nachhaltig entwickeln kann. Daraus wurden elf Masterpläne entwickelt, in denen Leitsätze, strategische Ziele und konkrete Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele festgeschrieben sind. Der Gemeinderat hat dieses Zukunftsprogramm als Grundlage seiner politischen Arbeit beschlossen und zurzeit ist die Verwaltung daran, die Maßnahmen aus den Masterplänen eng mit der Finanzplanung zu vernetzen. Da es sich hierbei eher um einen langfristigen Steuerungs- und Umsetzungsprozess handelt, geht es bei uns derzeit nicht vorrangig darum, Projekte die bei der Arbeit im Rahmen der Zukunftswerkstatt entstanden sind, möglichst kurzfristig umzusetzen.

Leipzig weiter denken: Ein Ziel des Projekts war es auch "beteiligungsferne" Gruppen zu involvieren. Ist dies geglückt?

Albert Geiger: Bei der Auswertung der Zusammensetzung der letzten zwei Zukunftskonferenzen haben wir festgestellt, dass bei unseren Bürgerbeteiligungsbemühungen bestimmte Bevölkerungsmilieus unterrepräsentiert sind. In Zusammenarbeit mit Städtenetzwerken und Wissenschaft haben wir erhebliche Anstrengungen unternommen, um Gruppen wie Migranten, Schüler, Studenten oder sozial Schwache auch zu beteiligen. Mit vielfältigen Veranstaltungsformaten vor der letzten Zukunftskonferenz sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Wir dürfen aber in unseren Bemühungen nicht nachlassen und überlegen uns weiterhin ganz verschiedene Formate und Wege, um auch mit diesen Gruppen in einen intensiven Dialog zu kommen.

Leipzig weiter denken: Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Kontakt: weiterdenken@leipzig.de

Redaktionelle Verantwortung: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Dezernat Stadtentwicklung und Bau,
Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklung